

66. Jahrgang Nr. 33
Donnerstag, 18. August 2011**i** INHALTSVERZEICHNIS

Niederrheinischer Literaturpreis an Sascha Reh	S. 183
Schadstoffmobil ist im August wieder unterwegs	S. 183
Bekanntmachungen	S. 184
Ausschreibungen	S. 184
Auf einen Blick	S. 188

**NIEDERRHEINISCHER LITERATURPREIS
2011 AN SASCHA REH**

Sascha Reh bekommt für sein Romandebüt „Falscher Frühling“ den mit 10 000 Euro dotierten Niederrheinischen Literaturpreis der Stadt Krefeld 2011 verliehen. Die Jury zeigte sich überzeugt vom hohen erzählerischen Niveau, von der Reflexionstiefe und der artifiziellen Komposition des Romans, der gleichwohl einen eingängigen Ton anschlägt. Eltern-Kind-Dramen der Wirklichkeit und Familiendramen des Theaters sind in diesem Roman einschmiegsam miteinander verflochten und reflektieren einander.

Der gebürtige Duisburger Sascha Reh lässt spüren, dass mit ihm ein Psychologe und Therapeut auf der Grundlage fundierten Wissens und beruflicher Erfahrungen schreibt. Der perfekte Aufbau und die stilistischen Variationen, mit denen die verschiedenen Figuren charakterisiert werden, nehmen sich aus wie ein sehr gut gearbeitetes, komplexes Stück Musik, das wie ein leichter Ohrwurm daherkommt. Sascha Reh arbeitet mit seinem ungemein welthaltigen Roman die Widerspruchs strotzende, prekäre Situation von Familien am Anfang des 21. Jahrhundert auf, aber auch die Dilemmata der Theaterwelt und deren Wurzeln in den 1970er- und 1980er-Jahren.

Sascha Reh ist 1974 geboren, hat Geschichte, Philosophie und Literaturwissenschaft in Bochum und in Wien studiert. Er lebt mit seiner Familie seit 2008 in Berlin. Für seine Erzählungen „Tief stehen“ und „Das System Schablonski“ wurde er 2004 und 2008 mit dem Förderpreis zum Literaturpreis Ruhr ausgezeichnet, 2005 mit dem Literaturpreis Prenzlauer Berg. Ein Stipendium im Literarischen Colloquium Berlin erhielt er 2007, 2009 ein Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Lukas/Arenshoop. Derzeit arbeitet Reh an seinem zweiten Roman, der das Auseinanderbrechen einer Bankiersfamilie in der Zeit nach der Finanzkrise behandelt. Der Niederrheinische Literaturpreis der Stadt Krefeld wird seit 1992 vergeben. Die bisherigen Preisträger sind: 1992 Andreas Mand, 1993 Hubert Schirneck, 1994 Herbert Genzmer, 1995



Der Autor Sascha Reh erhält den diesjährigen Niederrheinischen Literaturpreis der Stadt Krefeld.

Professor Dr. Werner Ross, 1996 Herbert Slegers, 1997 Robert Steegers, 1998 Gisbert Haefs, 1999 Christoph Peters, 2000 Elke Schmitter, 2001 Ulrich Peltzer, 2002 Dieter Wellershoff, 2003 Anja Lundholm, Reinhard Kaiser, 2004 Burkhard Spinnen, 2005 Dieter Forte, 2006 Paul Ingendaay, 2007 Norbert Hummelt, 2008 Martin Heckmanns, 2009 Markus Orths, 2010 Dr. Reinhard Feinendegen, Dr. Hans Vogt.

Oberbürgermeister Gregor Kathstede wird Reh den Preis am 11. Dezember in der Krefelder Mediothek überreichen. Der Jury, die sich einstimmig für Sascha Reh entschied, gehören an: die Verlegerin Dr. Renate Birkenhauer, der Schriftsteller Peter Klusen, der Literaturkritiker Jens Dirksen, die Literaturwissenschaftlerin Waltraud Fröchte und – als „geborenes“ Mitglied – der Krefelder Kulturdezernent Roland Schiffer.

**SCHADSTOFFMOBIL IST IM AUGUST
WIEDER IM STADTGEBIET UNTERWEGS**

Seine dritte Tour in diesem Jahr durch das Stadtgebiet macht derzeit die mobile Schadstoffaufnahme der Stadtreinigungs-Gesellschaft GSAK, das „Schadstoffmobil“. Bis zum 29. August sind die Mitarbeiter an bis zu drei Tagen pro Woche vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr oder nachmittags von 14.30 bis 16.30 Uhr an einer der 17 Haltestellen zu finden, um vor Ort Schadstoffe einzusammeln. Die Sonderabfälle dürfen nur direkt am Schadstoffmobil abgegeben werden. Das Ablagern von Schadstoffen

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

am Standplatz, egal ob vor oder nach der Sammlung, ist verboten und wird als Ordnungswidrigkeit verfolgt.

Am Montag, 22. August, steht das Schadstoffmobil dann vormittags in Benrad auf der Kaldenkirchener Straße, nachmittags auf dem Parkplatz am Badezentrum Bockum. Der Marktplatz an der Weggenhofstraße ist vormittags am Dienstag, 23. August, das Ziel des Mobils, nachmittags wird es dann am Hans-Böckler-Platz in Oppum erwartet. Am Donnerstag, 25. August, steuert das Schadstoffmobil vormittags den Festplatz an der Hummelwiese (Nähe Flünnertzdyk) in Inrath an und fährt nachmittags nach Gartenstadt zum Insterburger Platz. Zum Kirmesplatz in Hüls an der Feuerwache „Auf dem Graben“ fährt das Fahrzeug vormittags am Freitag, 26. August.

Am Montag, 29. August, endet die Tour des Schadstoffmobils. Dann wird vormittags die die Heyenbaumstraße in Verberg angesteuert, nachmittags können Schadstoffe auf dem Sprödentalplatz abgegeben werden. Die vierte Tour folgt im November.

Gesammelt werden im Schadstoffmobil zum Beispiel Altmedikamente, Auto- und andere Batterien, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Fotochemikalien und Chemikalien aus dem Hobbybereich, Farben und Lacke, Klebstoffe, aggressive Reinigungs- und Lösungsmittel, Abbeizer, Holz- und Pflanzenschutzmittel sowie Spraydosen aus privaten Haushalten. Das Schadstoffmobil nimmt auf seinen regelmäßigen Touren auch elektrische Kleingeräte wie MP3-Player, Mixer, Rasierapparate, Toaster und ähnliches auf. Nicht angenommen werden dagegen Altöl, Asbest, Feuerlöscher, radioaktive Substanzen, Munition, ausgediente Haushaltsgeräte und Ähnliches. Am Schadstoffmobil werden ausschließlich Sonderabfälle bis maximal 25 Kilo von privaten Entsorgern angenommen. Gewerbliche Anlieferer werden ihre Sonderabfälle gegen Entgelt bei der GSAK am Bruchfeld, Einfahrt Idastraße los.



BEKANNTMACHUNGEN

STEUERN WAREN FÄLLIG

Die Grundbesitzabgaben und die Gewerbesteuer für die Monate Juli, August und September und die 2. Hälfte der Hundesteuer wurden am 15.08.2011 fällig. Daran und an die Zahlung aller sonstigen nicht gestundeten Rückstände an Steuern, Gebühren und Beiträgen sowie Abgaben, deren Vollziehung nicht ausgesetzt wurde, erinnert die Finanzbuchhaltung der Stadtverwaltung Krefeld (ehemals Stadtkasse).

Für Barzahlung stehen die Finanzbuchhaltung, alle Banken, die Deutsche Post AG sowie alle Zweigstellen der vorgenannten Geldinstitute zur Verfügung. Man sollte unbedingt den bargeldlosen Zahlungsverkehr wählen und die Beträge unter Angabe des Kassenzeichens auf das Konto 310 003 bei der Sparkasse Krefeld, das Konto 8682431 bei der Postbank Essen oder auf Konten der Finanzbuchhaltung Krefeld bei fast allen Krefelder Banken überweisen.

Die Finanzbuchhaltung empfiehlt als zeitgemäßen und rationalen Zahlungsverkehr die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren. Dabei braucht man keine Zahlungstermine zu überwachen

und hilft der Stadt in den Bemühungen, die Verwaltungskosten zu senken.

Nähere Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte der Internetveröffentlichung mit dem dort abrufbaren Vordruck:

<http://www.krefeld.de/fb21> – Dienstleistung „Einzugsermächtigungen/Lastschriftenverfahren“.

Fällige Abgaben, die nicht am Fälligkeitstag den Konten der Finanzbuchhaltung gutgeschrieben sind, müssen nach den gesetzlichen Bestimmungen kostenpflichtig beigetrieben werden. Schecks sind ausschließlich an die Finanzbuchhaltung der Stadtverwaltung Krefeld zu adressieren und müssen bereits **drei Werktage vor Fälligkeit** bei dieser eingegangen sein.



AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

ERNEUERUNG VON 5 LSA ENTLANG DER FRIEDRICH-EBERT-STRASSE

Hier: Lieferung von 5 betriebsfertigen Baustellensignalanlagen

Ausführungsort: Krefeld

Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:

5 Bereitstellungen von vollständigen mobilen Signalanlagen mit Signalgeberständen, Signalgebern, Steuergeräten und kompletter Verkabelung als Luftverkabelung sowie Straßenüberspannungen herstellen.

Geplante Vorhaltung: je 30 Tage.

5 Montagen / Demontagen der kompletten Anlagen und Verkabelung, inkl. Transportleistungen mit An- und Abfahrten und Verkehrsabsicherung während des Auf- bzw. Abbaus.

5 Programmierungen der mobilen Anlagen in Festzeit (vorgegeben).

Ausführungsfrist: Januar 2012 – April 2012

Anforderung der Unterlagen:

Die Unterlagen können bis zum **05.09.2011** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Tiefbau – 66 –
Konrad-Adenauer-Platz 17
47803 Krefeld

Telefon: 02151 86 42 06

Telefax: 02151 86 42 80

E-mail: FB66@krefeld.de

Zahlungen: Betrag 22,50 EURO

Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00, KZ: 0466002701.2/6628 mit dem Vermerk: 3. BA – 5 Baustellensignalanlagen in 2012

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für Angebotseingang:

Freitag, den 09.09.2011, 10:00 Uhr beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

Sprache: Deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Eröffnungstermin:

Freitag, den 09.09.2011, 10:00 Uhr im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk: 3. BA – 5 Baustellensignalanlagen in 2012 einzureichen.

Die Bieter sind bis zum 09.12.2011 an ihre Angebote gebunden.

Änderungsvorschläge und Nebenangebote:

können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

Digitale Angebote werden nicht zugelassen.

Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 VOB/A

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z.B. Preis, Ausführungsfrist, Betriebs- und Folgekosten, Gestaltung, Rentabilität oder technischer Wert das wirtschaftlichste erscheint.

Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

Mindestbedingungen:

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Telefon: 02151 864260 – Frau Schreiber

Telefax: 02151 864269

„Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf, Telefon: 0211 475-3788, Telefax: 0211 475-3939.

Krefeld, den 26. Juli 2011

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Roland Schiffer

Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

ERNEUERUNG VON 5 LSA ENTLANG DER FRIEDRICH-EBERT-STRASSE

Hier: Gerätetechnik mit ÖPNV-Beschleunigung, ohne Tiefbau

Ausführungsort: Krefeld

Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:

- 5 Steuergeräte mit ÖPNV-Datenfunkempfänger, OCIT-Schnittstellen mit Anschluss an den vorhandenen OCIT-Verkehrsrechner der Stadt Krefeld

- 2 Umsetzungen beigefügter verkehrstechnischer Unterlagen
- 3 Erarbeitungen der kompletten Signalplanung in Festzeit und VA
- 81 Signalgeber in LED-Technik (FV, FG, RD)
- 37 Signalmaste
- 34 Taktile Anforderungstaster für Sehende und Sehbehinderte (mit Orientierungssignal)
- 26 IV-Detektorauswerteeinheiten
- 5 Montagen / Demontagen Steuergeräte und Außenanlagen

Ausführungsfrist: November 2011 – April 2012

Anforderung der Unterlagen:

Die Unterlagen können bis zum **05.09.2011** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Tiefbau – 66 –

Konrad-Adenauer-Platz 17

47803 Krefeld

Telefon: 02151 864206

Telefax: 02151 864280

E-mail: FB66@krefeld.de

Zahlungen:

Ohne Verkehrstechnisches Pflichtenheft für LSA der Stadt Krefeld: Betrag 86,25 EURO

Mit Verkehrstechnischem Pflichtenheft für LSA der Stadt Krefeld: Betrag 126,25 EURO

Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00, KZ: 0466002701.2/6628 mit dem Vermerk: 3. BA – Erneuerung von 5 LSA in Krefeld in 2012

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für Angebotseingang:

Freitag, 09.09.2011, 11:00 Uhr beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

Sprache: Deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Eröffnungstermin:

Freitag, den 09.09.2011, 11:00 Uhr im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk: 3. BA – Erneuerung von 5 LSA in Krefeld in 2012 einzureichen.

Die Bieter sind bis zum 09.12.2011 an ihre Angebote gebunden.

Änderungsvorschläge und Nebenangebote:

können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

Digitale Angebote werden nicht zugelassen.

Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 VOB/A

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z.B. Preis, Ausführungsfrist,

Betriebs- und Folgekosten, Gestaltung, Rentabilität oder technischer Wert als das wirtschaftlichste erscheint.

Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

Mindestbedingungen:

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

Bieter, die in den letzten 5 Jahren in Krefeld keine Lichtsignalanlage errichtet haben, müssen vor Auftragsvergabe eine Baumusterprüfung durchführen.

Gewährleistung:

Für Steuergerätetypen, die bislang in Krefeld nicht eingesetzt wurden, wird eine Gewährleistungsbürgschaft von 3 Jahren für das Steuergerät Vertragsbestandteil; sonst 2 Jahre und für die LED-Signalgeber 5 Jahre.

Der Auftrag wird von der Stadt Krefeld erteilt.

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Telefon: 02151 86 42 60 – Frau Schreiber

Telefax: 02151 86 42 69

„Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf, Telefon: 0211 475-3788, Telefax 0211 475-3939.

Krefeld, den 26. Juli 2011

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Roland Schiffer

Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

ERNEUERUNG VON 5 LSA ENTLANG DER FRIEDRICH-EBERT-STRASSE

Hier: Herstellen von Induktionsschleifen für 5 LSA

Ausführungsort: Krefeld

Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:

220 m Nut fräsen (ca. 8 m / Schleife)

700 m Schleifendraht ziehen (ca. 26 m / Schleife)

26 St. Bordsteinbohrungen

26 St. Verbindungsmuffen

Ausführungsfrist: Februar 2012 – Mai 2012

Anforderung der Unterlagen:

Die Unterlagen können bis zum **05.09.2011** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Tiefbau – 66 –

Konrad-Adenauer-Platz 17

47803 Krefeld

Telefon: 02151 864206

Telefax: 02151 864280

E-mail: FB66@krefeld.de

Zahlungen: Betrag 17,00 EURO

Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00, KZ: 0466002701.2/6628 mit dem Vermerk: 3. BA – Induktionsschleifen in 2012

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für Angebotseingang:

Freitag, den 09.09.2011, 10:30 Uhr beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

Sprache: Deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Eröffnungstermin:

Freitag, den 09.09.2011, 10:30 Uhr im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk: 3. BA – Induktionsschleifen in 2012 einzureichen.

Die Bieter sind bis zum 09.12.2011 an ihre Angebote gebunden.

Änderungsvorschläge und Nebenangebote:

können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

Digitale Angebote werden nicht zugelassen.

Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 VOB/A

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z.B. Preis, Ausführungsfrist, Betriebs- und Folgekosten, Gestaltung, Rentabilität oder technischer Wert als das wirtschaftlichste erscheint.

Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

Mindestbedingungen:

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

Auftragserteilung:

Der Auftrag wird von der Stadt Krefeld erteilt.

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Telefon: 02151 864260 – Frau Schreiber

Telefax: 02151 864269

„Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf, Telefon: 0211 475-3788, Telefax 0211 475-3939.

Krefeld, den

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Roland Schiffer

Beigeordneter

PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

ERNEUERUNG VON 5 LICHTSIGNALANLAGEN ENTLANG DER FRIEDRICH-EBERT-STRASSE IN KREFELD

hier: Tief- und Straßenbauarbeiten, einschl. Arbeiten zur / und Verlegung eines Fernmeldekabels zum Anschluss an den Verkehrsrechner

Ausführungsort: Krefeld

Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:

Los 1

- Gewerk 1 Straßenbauarbeiten für LSA K 40
- Gewerk 2 Tiefbauarbeiten für LSA K 40
- Gewerk 3 Straßenbauarbeiten für LSA K 223
- Gewerk 4 Straßenbauarbeiten für LSA K 108
- Gewerk 5 Tiefbauarbeiten für LSA K 108 + 223

Gewerke 1, 3 + 4

- 80 m Randbefestigung liefern und setzen
- 150 m² Pflaster liefern und verlegen
- 160 m² Pflaster- und Plattenumlage

Gewerke 2 + 5

- 680 m² Pflaster- und Plattenumlage
- 400 m³ Bodenaushub für Leitungsgraben
- 140 m³ Ersatzfüllstoff Sand/Kies liefern
- 19 Stck Betonfundamente für Signalmaste ausbauen und neu herstellen
- 1800 m Kabelschutzrohre liefern und verlegen
- 34 Stck Abzweiggästen und Kabelschächte liefern und setzen
- 2300 m Signalkabel bis 30x1,5 mm² einziehen

Los 2

- Gewerk 1 Straßenbauarbeiten für LSA K 149
- Gewerk 2 Tiefbauarbeiten für LSA K 149
- Gewerk 3 Straßenbauarbeiten für LSA K 114
- Gewerk 4 Tiefbauarbeiten für LSA K 114

Gewerke 1 + 3

- 85 m Randbefestigung liefern und setzen
- 120 m² Pflaster liefern und verlegen
- 120 m² Pflaster und Plattenumlage

Gewerke 2 + 4

- 690 m² Pflaster und Plattenumlage
- 410 m³ Bodenaushub für Leitungsgraben
- 140 m³ Ersatzfüllstoff Sand/Kies liefern
- 20 Stck Betonfundamente für Signalmaste ausbauen und neu herstellen
- 2750 m Kabelschutzrohre liefern und verlegen
- 36 Stck Abzweiggästen und Kabelschächte liefern und setzen
- 3700 m Signalkabel bis 30x1,5 mm² einziehen

Ausführungsfrist: November 2011

Bauzeit: 4 – 5 Monate

Anforderung der Unterlagen:

Die Unterlagen können bis zum **05.09.2011** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Tiefbau – 66 –

Konrad-Adenauer-Platz 17

47803 Krefeld

Telefon: 02151 864206

Telefax: 02151 864280

E-mail: FB66@krefeld.de

Zahlungen: Betrag 80,00 EURO

Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00, KZ: 04660027012/6628

mit dem Vermerk: Tiefbauarbeiten für LSA auf der Friedrich-Ebert-Straße

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für Angebotseingang:

Freitag, den 09.09.2011; 09:00 Uhr beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

Sprache: Deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Eröffnungstermin:

Freitag, den 09.09.2011; 09:00 Uhr im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk **Tiefbauarbeiten für LSA auf der Friedrich-Ebert-Straße** einzureichen.

Die Bieter sind bis zum **01.12.2011** an ihre Angebote gebunden.

Änderungsvorschläge und Nebenangebote:

können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

Digitale Angebote werden nicht zugelassen.

Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 VOB/A

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

Mindestbedingungen:

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

Gewährleistung:

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 2% der Auftragssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine

Bürgerschaft eines in den EG-Mitgliedsstaaten zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Telefon: 02151 864297 – Herr Horrix

Telefon: 02151 864307 – Herr Kolba

Telefax: 02151 864269

„Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf, Telefon: 0211 475-3788, Telefax 0211 475-3939.

Krefeld, den 3. August 2011

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Schiffer

Beigeordneter

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

19.08. – 21.08.2011

Andreas Zelzner

Lechstraße 14, 47809 Krefeld, 548283

26.08. – 28.08.2011

Akouz GmbH

Oberdiessemer Straße 46, 47805 Krefeld, 804804

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



APOTHEKENDIENST

Montag, 22. August 2011

Buchen-Apotheke OHG, Buschstraße 373

Kleeblatt-Apotheke im EKZ, Gutenbergstraße 155

Vital-Apotheke am Klinikum Krefeld, Kölner Straße 39

Dienstag, 23. August 2011

Hansa-Apotheke, Neusser Straße 28

Linden-Apotheke OHG, Forstwaldstraße 76

MAXMO-Apotheke, Kurfürstenstraße 30

Mittwoch, 24. August 2011

Apotheke am Moritzplatz, Hülser Straße 143

Nord-Apotheke, Ahornstraße 2

Roland-Apotheke, Ostwall 242

Donnerstag, 25. August 2011

Apotheke am Markt, Am Marktplatz 3

Schwanen-Apotheke, Friedrichstraße 24

Tiergarten-Apotheke, Uerdinger Straße 306

Freitag, 26. August 2011

Apotheke am Schinkenplatz, Alte Linner Straße 81

Einhorn-Apotheke, Karlsplatz 2

Kurfürsten-Apotheke, Kurfürstenstraße 51

Samstag, 27. August 2011

Astro-Apotheke, Oberdießemer Straße 73

Brunnen-Apotheke, Kölner Straße 526

Rathaus-Apotheke, Uerdinger Straße 590

Sonntag, 28. August 2011

Apotheke im Kempener Feld, Kempener Allee 168 – 170

Obertor-Apotheke, Oberstraße 35

Rosen-Apotheke, Ostwall 51



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.